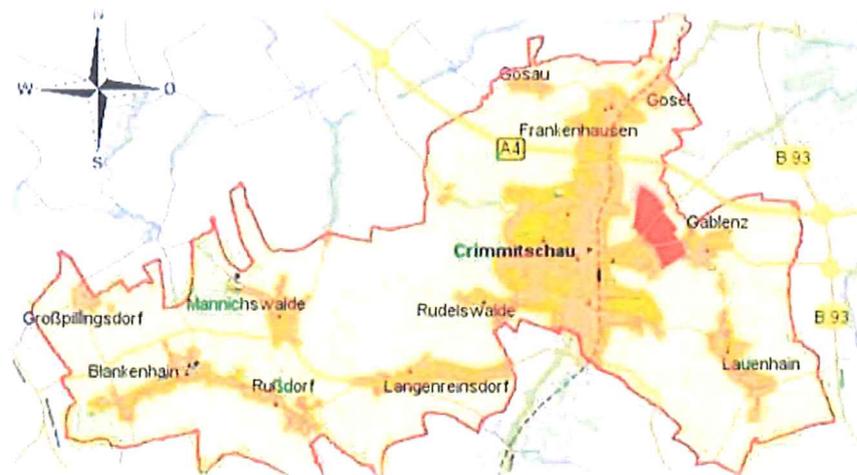




## Wahlprogramm zur Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte am 26. Mai 2019



**Crimmitschau - eine Stadt,  
in der wir gut und gerne leben.  
Crimmitschau – unsere Heimat!**

**Wahlprogramm des CDU – Stadtverbandes Crimmitschau zur Wahl des  
Stadtrates und der Ortschaftsräte am  
26. Mai 2019**

**Demokratie leben und erleben**

Für uns bedeutet Demokratie nicht nur, dass die Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen und ihre Stimmen abgeben. Demokratie bedeutet für uns auch, dass die gewählten Stadträte und der Oberbürgermeister die Interessen der Menschen vertreten und das umsetzen, was sie vor der Wahl versprochen haben. Die Einwohner müssen die Möglichkeit haben, sich zu Wort zu melden, Dinge zu hinterfragen, zu kritisieren und auch Entscheidungen von den Stadträten und dem Oberbürgermeister zu fordern. Die wichtigste Voraussetzung hierfür ist eine transparente und offene Kommunalpolitik. Die Bürgerinnen und Bürger müssen wissen, was im Rathaus vor sich geht.

Wir unterstützen den von Oberbürgermeister André Raphael eingeschlagenen Kurs zu mehr Transparenz und Offenheit ausdrücklich. Mit unserer Unterstützung hat er schon Bürgerversammlungen zu den Themen „Straßenausbaubeitragssatzung“ und „Geplante Deponie Gablenz“ durchgeführt. Wichtige Diskussionen und Beschlüsse zur Änderung der Hauptsatzung und zu weitreichenden Entwicklungen in unserer Innenstadt wurden in öffentlichen Sitzungen vorgenommen.

Demokratie leben heißt aber auch, im Vertrauen auf die korrekte Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Verfahren diese ggfs. mit eigenen Vorschlägen und Hinweisen zu unterstützen, aber auch deren Ergebnis zu akzeptieren oder eben Rechtsmittel dagegen einzulegen. Für ein beantragtes Genehmigungsverfahren für eine Deponie in Gablenz kann nichts anderes gelten. Unser Vorschlag hierzu ist: Die ausgekieste Grube sollte entsprechend der vorliegenden bergrechtlichen Genehmigung verfüllt und die Oberfläche renaturiert werden.

Künftig wird er die Tagesordnungen für Stadtratssitzungen unmittelbar nach Bestätigung durch den Ältestenrat veröffentlichen, auch für die Bürgerinnen und Bürger einsehbar im Internet. Mit einer starken CDU-Fraktion im Rücken wird diese Entwicklung zu mehr Transparenz und Offenheit auch künftig fortgesetzt.

Bei der Neuausrichtung unserer Stadtverwaltung hin zu mehr Effizienz und Modernität wurde in kurzer Zeit viel erreicht. Überholte Strukturen werden verändert und wichtige Planstellen sind wiederbesetzt worden. Wir brauchen

eine moderne Stadtverwaltung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gut ausgebildet und erfahren. Die Bewerberinnen und Bewerber unseres Wahlvorschlages wollen ihnen im Falle ihrer Wahl kollegial zur Seite stehen.

Auch den Bürgerinnen und Bürger soll ohne großen Aufwand Mitwirkung ermöglicht werden. Deshalb setzen wir uns neben einem Ratsinformationssystem ebenso für ein Bürgerinformationssystem bzw. eine Cimmitschau-App ein.

### **Attraktive Stadt, lebendige Ortschaften**

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Unsere Bevölkerung sank von 22.874 Einwohnern im Jahr 2002 auf aktuell ca. 19.000 Einwohner. Und mit ihr sanken die Einnahmen, denn insbesondere allgemeine und investive Schlüsselzuweisungen werden vom Land Sachsen pro Einwohner in die Stadtkasse gezahlt. Wir müssen es also schaffen, dass wieder mehr Menschen in Cimmitschau leben. Dafür brauchen wir neuen, qualitativ hochwertigen Wohnraum und Eigenheimstandorte, gut entlohnte Arbeitsplätze in Industrie, Handel und Gewerbe. Wir brauchen eine attraktive Stadt und lebendige Ortschaften.

Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist groß. Wir werden diese Nachfrage nicht dadurch befriedigen können, in dem wir in den nächsten Jahren Kleingartenanlagen teilweise zurückbauen und die freiwerdenden Grundstücke für den Eigenheimbau zur Verfügung stellen. Es müssen größere zusammenhängende Gebiete für den Bau von Einfamilienhäusern erschlossen werden.

Sofern es auch zu Umnutzungen von Kleingartenanlagen kommt, setzen wir uns für eine angemessene Unterstützung der Kleingartenvereine bei der Lösung von Problemen ein, die durch den Rückbau der Anlage zu Tage treten. Aus städteplanerischer Sicht setzen wir uns auch für die Schließung vorhandener Baulücken ein. Vorhaben dazu sollen eine besondere Unterstützung durch die Stadtverwaltung erhalten.

Die sich gut entwickelnde konstruktive Zusammenarbeit zwischen Stadtplanung, Cimmitschauer Wohnungsgesellschaft mbH, Wohnungsgenossenschaft Cimmitschau e.G. sowie privaten Investoren muss konsequent fortgesetzt werden.

In Cimmitschau gibt es viele, zum Teil stadtbildprägende Brachen. Hier muss noch aktiver gehandelt werden. Ein Ausgleich zwischen den Interessen der

Stadt und der Eigentümer dieser Brachen ist sehr wichtig, damit schnell positive Ergebnisse erzielt werden und diese aus dem Stadtbild verschwinden und Neues entstehen kann.

Uns geht es aber nicht nur um den Abriss alter Häuser. Es sollen möglichst viele Häuser durch Sanierung erhalten werden. Dafür brauchen die Eigentümer Unterstützung. Wir wollen auch unser Möglichstes dazu beitragen, dass die begonnenen Planungen zur Sanierung des Kaufhauses „Schocken“ in absehbarer Zeit umgesetzt werden können. Auch die Gebäude „Capitol“ und „Korbinskysches-Haus“ sollen saniert und wieder genutzt werden.

Wir wollen die Sanierung kommunaler Straßen nicht aus den Augen verlieren. Noch immer sind viele dieser Straßen abseits der Hauptverkehrsstraßen 30 Jahre nach der Wende in einem derart miserablen Zustand, dass es nunmehr höchste Zeit wird, hier für Abhilfe zu sorgen.

Besonderes Augenmerk legen wir auch auf die Gestaltung des Mannichswalder Platzes, eines der zentralen Verkehrsknotenpunkte unserer Stadt.

In unseren Ortschaften lebt jeder fünfte Bewohner Crimmitschau. Die Einwohnerzahlen sind stabil. Die Menschen kennen sich. Das ehrenamtliche Engagement wird auch hier großgeschrieben, ob in der Feuerwehr, in Vereinen oder im Ortschaftsrat. In den landwirtschaftlichen Betrieben habe viele Beschäftigung gefunden. Uns ist ein Ausgleich zwischen den Interessen der Kernstadt und den Ortschaften sehr wichtig. Unsere Bewerber/innen für die Ortschaftsräte werden darauf besonderes Augenmerk legen.

Im Bereich Kindertagesstätten und Schulen ist unsere Stadt gut aufgestellt. Das ist kein Grund für uns, sich zufrieden zurück zu lehnen. Wir wollen den erreichten guten Stand halten und kontinuierlich fortschreiben. Für die schnelle Umsetzung des in Aussicht gestellten Digitalpaktes für die Schulen werden wir uns stark machen.

Unsere Vereine bieten eine Vielzahl an sportlichen und kulturellen Möglichkeiten und ein breites Feld für bürgerschaftliches Engagement. Sie sind ein Eckpfeiler unseres Gemeinwesens und leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität unserer Stadt und unserer Ortsteile. Die Förderung aller Vereine liegt uns besonders am Herzen. Deshalb setzen wir uns für die eine kritische Überprüfung der Vereinsförderrichtlinie ein.

Die Feuerwehr hat eine ganz besondere Bedeutung für unsere Stadt und unsere Ortschaften. Nicht nur, dass die Kameradinnen und Kameraden

freiwillig ihren Dienst verrichten. Sie sind dabei auch erheblichen Gefahren für Leib und Leben ausgesetzt, wie dies die zwei schweren Unfälle im Jahr 2016 zeigen. Die technische Ausrüstung auf höchstem Sicherheitsniveau ist selbstverständlich. Für eine angemessenere Entschädigung des Dienstes in der Freiwilligen Feuerwehr wurde bereits Ende 2018 die Entschädigungssatzung der Stadt Crimmitschau geändert. Nun sollte das Land Sachsen auch noch schnellstens die Feuerwehr-Rente beschließen.

### **Solide Finanzen, Entlastung der Bürger**

Wir sind für einen durchdachten und sparsamen Einsatz öffentlicher Gelder. Hierzu gehört auch, dass die vorhandenen finanziellen Mittel für Maßnahmen eingesetzt werden, die für die weitere Entwicklung unserer Stadt von besonderer Bedeutung sind.

Bei der Erstellung des jährlichen Haushaltes kann jeder Bürger mitwirken. Über Einwendungen und Hinweisen der Bürgerinnen und Bürger zum Haushalt müssen die Stadträte in öffentlicher Sitzung entscheiden. Darauf möchten wir hier nochmals ausdrücklich aufmerksam machen.

**Straßenausbaubeitragsatzung:** Die CDU-Fraktion im Stadtrat hat am 06.02.2019 beantragt, die Straßenausbaubeitragsatzung abzuschaffen und die bereits eingezahlten Beiträge zurückzuzahlen. Wir gehen davon aus, dass diese Satzung bald der Geschichte angehört.

**Senkung der Elternbeiträge:** Die Elternbeiträge für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort sind an der Obergrenze der gesetzlich zulässigen Höhe. Nur durch eine Senkung aller Elternbeiträge, also für Krippe, Kindergarten und Hort, werden die Familien spürbar entlastet.

**Betriebskosten städtischer Einrichtungen:** Rathaus, Schulen, Kindertagesstätten - wir haben viele städtische Einrichtungen, die beheizt werden müssen und in denen Strom und Wasser verbraucht wird. Durch den Einsatz moderner Technik und die Umstellung auf alternative Energieträger kann hier viel Geld gespart werden.

### **Wirtschaftsförderung hat hohen Stellenwert**

Wirtschaft bedeutet nicht nur Gewerbesteuer für die Kommune. Wirtschaft bedeutet auch soziale Sicherheit und Wohlstand ihrer Einwohner, Kaufkraft für den Handel und Verbundenheit mit der Region. Seit Jahren konnte sich kein größeres Industrieunternehmen in Crimmitschau ansiedeln oder erweitern, weil unser Gewerbegebiet ausgelastet ist.

Mit der Fertigstellung des Bebauungsplanes für das gemeinsamen Gewerbegebietes Meerane/Crimmitschau im Herbst 2017 wurde diese Stagnation beendet. Die Volkswagen AG wird hier die Achsen für die Produktion der Elektrofahrzeuge in Mosel herstellen. Wir müssen trotzdem dringend weitere Gewerbeflächen erschließen, denn die Nachfrage ist groß. Hierfür ist eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sowie den Grundstückseigentümern unabdingbar.

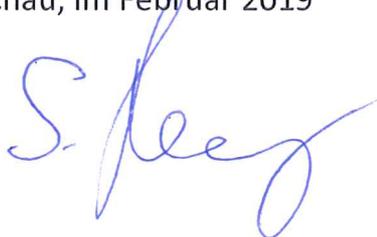
Ziel muss es auch sein, einen angemessenen Ausgleich zwischen wirtschaftlichem Nutzen und den Belastungen für Mensch und Natur zu erreichen. Das neue Gewerbegebiet an der A4 wird schon Wirklichkeit. Es ist die wichtigste Voraussetzung für den Neubau einer Autobahnanschlussstelle am Waldsachsener Weg und damit für die schon seit Jahrzehnten versprochene Verkehrsentslastung des Ortsteils Gablenz. Und wir werden auch darauf achten, dass derzeit ungenutzte Gewerbeflächen „wiederbelebt“ werden.

Wirtschaftsförderung bedeutet auch moderne Arbeitsplätze in den Ortschaften. Dafür ist im Zeitalter der Informationstechnologie schnelles Internet von entscheidender Bedeutung. Der Netzausbau wird zu 100 % gefördert und muss jetzt durchgeführt werden.

### **Crimmitschau - unsere Heimat**

Crimmitschau ist unsere Heimat, ein Ort und ein Gefühl zugleich. Wir, die wir hier leben, freuen uns, wenn wir nach einem Urlaub wieder nach Hause kommen. Doch viele unserer Klassenkameraden, Freunde, Kinder und Enkelkinder wohnen nicht mehr in Crimmitschau. Sie leben und arbeiten in anderen Städten oder sogar in anderen Ländern. Wir möchten, dass Crimmitschau für uns alle Heimat bleibt. Dazu gehört auch die Bewahrung unseres historischen Erbes. Die Teilnahme an der Sächsischen Landesausstellung „Industriekultur“ im Jahr 2020 mit unserer historischen Tuchfabrik „Gebrüder Pfau“ ist für uns diesbezüglich von herausragender Bedeutung.

Crimmitschau, im Februar 2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Pfeiffer', is written below the text.